

Eingegangen: 10.02.2025
GGR-Nr.2022-1199

Zwischenbericht zur Legislatur 2022 – 2026 GGR-Nr. 2022-1199

Bericht der Geschäftsprüfungskommission Adliswil
Datum: 3. Februar 2025

1. Rechtsgrundlage

Gemäss Art. 28ter, Abs. 1 prüft die Geschäftsprüfungskommission (GPK) die Geschäftsführung des Stadtrates und gemäss Art. 28ter, Abs. 2a GschO GGR die Legislaturziele des Stadtrates. Daraus folgt, dass die GPK auch den Zwischenbericht zur Legislatur 2022 – 2026 des Stadtrates zu prüfen hat.

2. Erkenntnisse

Am 5. November 2024 hat der Stadtrat Adliswil den Zwischenbericht zur Legislatur 2022 – 2026 veröffentlicht. Darin erläutert er zu jedem Ziel, wo man auf dem Weg zur Erreichung aktuell steht, bzw. welche Ziele bereits erreicht wurden. Die GPK bedankt sich beim Stadtrat für den Zwischenbericht zur Legislatur 2022 – 2026. Die Ziele und Meilensteine sind kurz aufgeführt und gut beschrieben. Die Zielerreichung kann man herauslesen und die noch laufenden Projekte sind gut beschrieben. Das Kulturleitbild ist im November verabschiedet worden.

2.1. Allgemeine Erkenntnisse

A Stadtentwicklung:

1 Zielbild für «Adliswil 2050» erstellen

Ein Zielbild wurde erstellt, welches den Zustand der baulichen und gesellschaftlichen Entwicklung Adliswils bis ins Jahr 2050 aufzeigt und als Richtschnur für kommende Projekte dienen soll. Vieles ist noch abhängig von der Ausarbeitung des Raumentwicklungskonzepts (REK) und des Kommunalen Richtplans (KRP) und ist deshalb erst ab 2026 realisierbar.

2 Zentrumsattraktivität erhöhen

Die Ziele sind auf Kurs: Die Belebung des öffentlichen Raumes bspw. durch die Bestuhlung des Bruggenplatzes oder durch wiederkehrende Anlässe wird umgesetzt. Ausserdem wurde im Herbst 2023 der Park des Freibads eröffnet.

3 Siedlungsökologie stärken

Entsiegelungen von Oberflächen sind geplant; bisher ist von der Förderung von Grünflächen jedoch wenig zu sehen und es scheint eher zu Versiegelungen (vgl. z.B. Schulgebäude Kronenwiese) als zu Entsiegelungen gekommen zu sein.

4 Massnahmen der Wirtschaftsförderung umsetzen

Die GPK hält fest, dass der im Februar 2023 gebildete Ausschuss Wirtschaftsförderung erst im 2. Quartal 2024 tagte. Die Angelegenheit scheint nicht prioritär behandelt worden zu sein. Über die konkreten Ergebnisse ist nur wenig bekannt.

B Infrastruktur und Klimaschutz:1 Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten

Die Ziele sind auf Kurs: Der Energieplan wurde überarbeitet und dem AWEL zur Vorprüfung vorgelegt. Ausserdem wurden auf mehreren städtischen Liegenschaften Photovoltaikanlagen errichtet. Die Stadt Adliswil ist weiterhin Trägerin des «Energistadt Gold»-Labels.

2 Verkehrsflüsse aufeinander abstimmen

Die Sanierung der Zürichstrasse Nord ist bereits abgeschlossen; Das Bauprojekt zum Soodring wurde vorgelegt, die Umgestaltung des Knoten Soods ist jedoch davon ausgeschlossen und wäre für die Weiterentwicklung und den Verkehrsfluss im Sood von zentraler Bedeutung. Mit der Takterhöhung der SZU sind Probleme für das Gewerbe absehbar, da nicht von einer rechtzeitigen Realisierung ausgegangen werden kann.

3 Hochbau- und Infrastrukturprojekte realisieren

Der Stadtrat ist mit seinen Zielen nicht auf Kurs, da der GGR zwei wichtige Projekte abgelehnt hat (Zentrum Ost und Sportanlage im Tal). Der Zwischenbericht des Stadtrates enthält keinerlei Updates bezüglich der weiteren, insbesondere finanziellen Entwicklung der Projekte.

C Gesellschaft:1 Adliswil als kinder- und jugendfreundliche Stadt positionieren

Die Ziele sind auf Kurs: Eine Reihe von Massnahmen wurde bereits umgesetzt. So haben die Mitwirkungsanlässe für Kinder und Jugendliche Anklang gefunden und führen hoffentlich zu mehr Partizipation der jungen Bevölkerung. Auch das Familienzentrum wurde bereits eröffnet und in die Versuchsphase geschickt.

2 Inklusion und Integration fördern

Das Integrationskonzept wurde im Mai 2024 fertiggestellt.

3 Kulturleitbild weiterentwickeln

Das Kulturleitbild wurde im November 2023 verabschiedet. Die GPK erachtet den vom Stadtrat gewählten Ansatz zur Behandlung des Themas als sinnvoll.

D Bildung:1 Qualität und bestmögliche Bildung sicherstellen

Die Entwicklungen in der Schule sind mit Ausnahme der Einführung der Schulinsel schlecht greifbar, da sich bestehende Strukturen (einheitliche Förderungen gemäss Lehrplan 21, Infrastruktur, IT, Begabungsförderung) weiterentwickeln und nicht neue Stossrichtungen ergeben.

2 Organisation professionell und effizient führen

Das Controllingkonzept wurde von der Schulpflege verabschiedet. Auch das Organisationshandbuch befindet sich in Überarbeitung, das bis August 2025 abgeschlossen sein sollte.

3 Kommunikation kundenorientiert und wo sinnvoll digital weiterentwickeln

Der Gebrauch des Tools Escola könnte einheitlicher und konsequenter umgesetzt werden.

E Städtische Dienstleistungen:

- 1 Digitale Transformation vorwärtsbringen
Es wurde eine sog. Digitalisierungsroadmap erarbeitet. Ausserdem ist der Baubewilligungsprozess seit April 2024 digital verfügbar.
- 2 Persönliche und elektronische Kommunikation ausbauen
Das Kommunikationskonzept wurde aktualisiert. 2025 sollen Instagram und Whatsapp als neue Kanäle eingeführt werden.
- 3 Sinnvolle regionale Zusammenarbeitsstrukturen fördern
Die Ziele sind auf Kurs: Es sind eine Reihe von Zusammenschlüssen erfolgt. So ist z.B. die Jugendarbeit Adliswil seit dem 1. Juli 2023 auch in Langnau a. A. tätig und die Zivilstandskreise Sihltal und Affoltern haben sich per 1. Juli 2023 zusammengeschlossen.
- 4 Stadtverwaltung Adliswil als attraktive Arbeitgeberin positionieren
Erarbeitung von Home-Office Richtlinien im April 2022. Aktive Mitarbeit am Projekt Fachkräftemangel des Vereins Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute (VZGV).

Fazit:

Die GPK stellt fest, dass die Informationen ausführlich beschrieben wurden und die Einschätzungen die Ziele und Meilensteine des Stadtrates Mitte der Legislatur korrekt aufgeführt wurden. Die GPK hält die Erreichung einer Reihe der genannten Ziele bis Ende Legislatur für nicht absehbar. In Bezug auf die Realisierung bis Ende Legislatur empfiehlt die GPK, bei Zielsetzungen und Meilensteinen weiter auf die Messbarkeit der Resultate zu achten. Hinsichtlich Siedlungsökologie teilt die GPK die Ansicht von Bürgern, dass in den letzten Jahren viele Bäume gefällt und nur wenig aufgeforstet wurde. Auch sollten Risikoeinschätzungen und Informationen zur terminlichen und finanziellen Zielerreichung ausgebaut werden, um Einschätzungen besser vornehmen zu können. Was die Digitalisierung anbelangt, so geht die GPK davon aus, dass auch weiterhin Schulungen zur Sensibilisierung aller Mitarbeitenden (extern und intern) im Bereich Cybersicherheit durchgeführt werden. In Bezug auf regionale Zusammenarbeitsstrukturen verdeutlicht die Tatsache, dass der Zivilstandskreis Sihltal-Albis für 85'500 Einwohnende zuständig ist, das Geschäftsrisiko, welches für Adliswil durch Zusammenschlüsse entstehen kann.

Die GPK dankt dem Stadtrat für den ausführlichen Zwischenbericht zur Legislatur 2022 – 2026 und nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Der GPK-Präsident

GPK-Vizepräsident

Renato Jacomet

Pascal Engel


